



Arbeiten an der Baukreissäge

So reduzieren Sie das Risiko

| | |
|---|----------|
| 1 Sicherheitstechnische Anforderungen an Baukreissägen | 4 |
|---|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| 2 Schutzhaube | 5 |
|----------------------|----------|

| | |
|--------------------|----------|
| 3 Spaltkeil | 7 |
|--------------------|----------|

| | |
|------------------------------------|----------|
| 4 Längsanschlag und Beilage | 8 |
|------------------------------------|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| 5 Stosshölzer | 9 |
|----------------------|----------|

| | |
|--|-----------|
| 6 Wichtige Regeln für den Einsatz von Baukreissägen | 12 |
|--|-----------|

Unfälle an der Baukreissäge führen oft zu schweren Verletzungen. Solche Unfälle können Sie vermeiden, wenn Sie rechtzeitig für Sicherheit sorgen.

Entscheidend sind folgende drei Fragen:

Wird nur mit sicheren Maschinen gearbeitet?

Sind die notwendigen Schutzvorrichtungen vorhanden?

Sind die Benutzer im Bedienen von Maschine und Schutzvorrichtungen instruiert?

In diesem Merkblatt finden Sie die wichtigsten Tipps zum Thema. Ausführlichere Informationen enthält die Checkliste «Baukreissäge» unter www.suva.ch/67003.d.

1 Sicherheitstechnische Anforderungen an Baukreissägen

- ❶ Schalter: beim Standort des Benutzers angebracht und gegen unbeabsichtigtes Berühren gesichert
- ❷ Spaltkeil
- ❸ Schutzhaube
- ❹ Längsanschlag und Beilage
- ❺ Schlitz im Maschinentisch: möglichst schmal
Tischeinlage wird empfohlen
- ❻ Längsstossholz
- ❼ Seitensstossholz
- ❽ Verkleidung des Sägeblattes unter dem Tisch

Ferner bei Riemenantrieb:

- Verkleidung der Antriebsorgane



Bild 1

Maschine

Maschinen mit Kaufdatum vor dem 1.1.1997 müssen der «Verordnung über die Unfallverhütung bei der maschinellen Bearbeitung und Behandlung von Holz» vom 28.4.1971 entsprechen.

Maschinen mit Kaufdatum nach dem 1.1.1997 müssen entsprechend den Anforderungen in Anhang 1 der europäischen Maschinenrichtlinie (grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen) gebaut sein. Der Hersteller/Lieferant muss dem Käufer die Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie mit einer Konformitätserklärung schriftlich bestätigen.

Sowohl für neue als auch für ältere Maschinen muss eine Betriebsanleitung in der Sprache des Anwenders vorhanden sein.

Verwendung

Die Benutzer müssen die Gefahren und Schutzmassnahmen kennen und vom Betrieb entsprechend ausgebildet sein. Bezüglich Ausbildung, Verwendung und Instandhaltung der Maschine sind die Bestimmungen der EKAS- Richtlinie «Arbeitsmittel» zu beachten (www.suva.ch/6512.d).

2 Schutzhaube

Die für Baukreissägen entwickelte Schutzhaube B90 der Suva bietet folgende Vorteile:

Sie senkt sich automatisch in die Schutzstellung.

(Bilder 2 und 3)

Sie ermöglicht eine freie Sicht auf das Sägeblatt.

(Bilder 4 und 5).



Bild 2



Bild 3

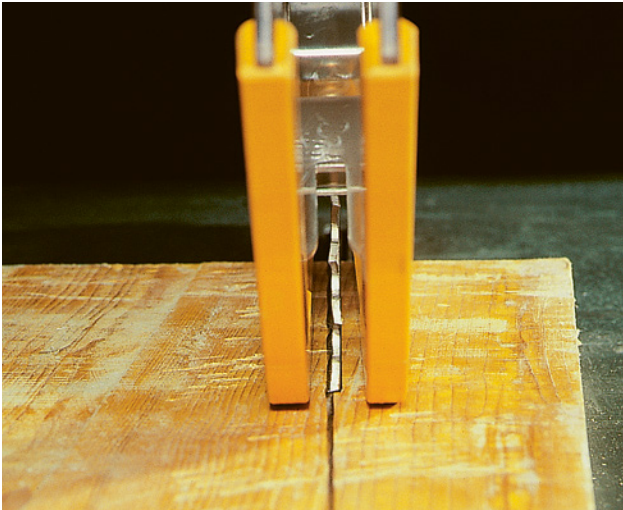


Bild 4

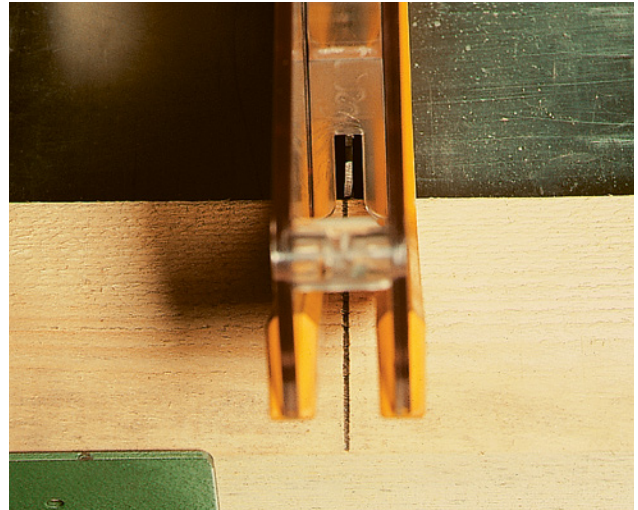


Bild 5

Korrekte Einstellung von Schutzhaube und Spaltkeil

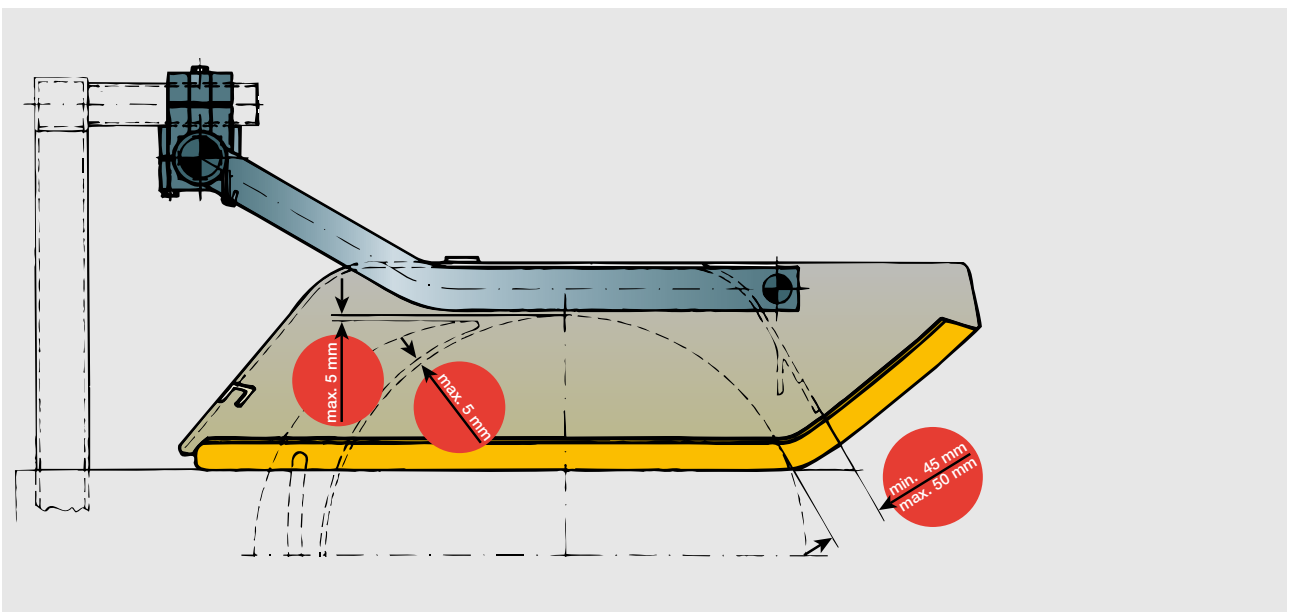


Bild 6

3 Spaltkeil

Korrekte Einstellung des Spaltkeils

Die Spaltkeilgrösse muss dem Sägeblattdurchmesser entsprechen. Zudem ist auf die korrekte Einstellung (Bild 7) und auf die richtige Dicke (Bild 8) des Spaltkeils zu achten.

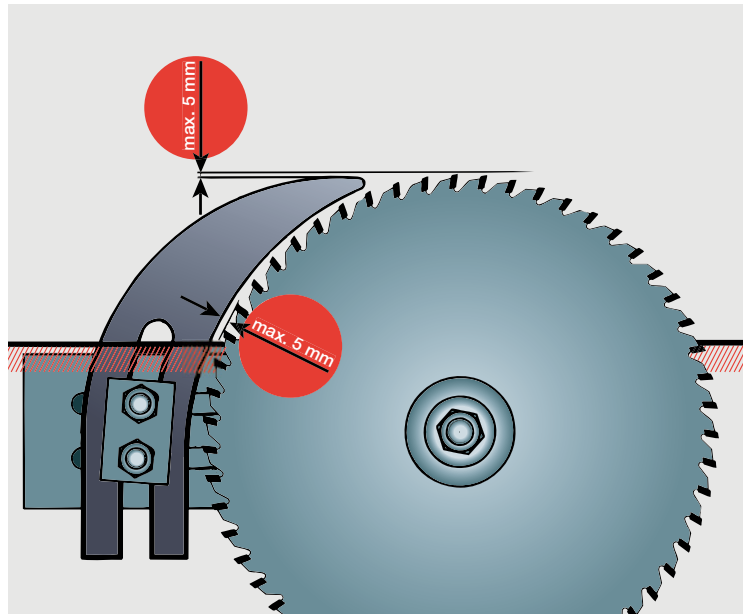


Bild 7

Bestimmung der Spaltkeildicke (e)

Die Spaltkeildicke (e) darf nicht grösser sein als die Schnittbreite (B), muss aber grösser sein als die Dicke des Sägeblattkörpers (b).

Faustregeln:

$$e = (B + b) / 2$$

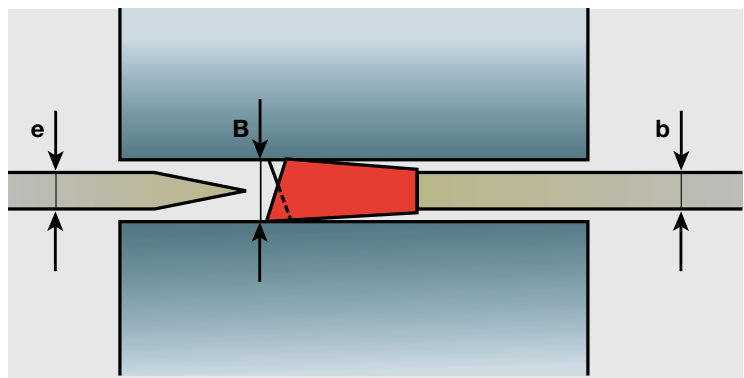


Bild 8

4 Längsanschlag und Beilage

Mit der Beilage wird Folgendes erreicht:

- Die Schutzhaube kann sich auch bei schmalen Werkstücken absenken.
- Die Schnittfuge kann sich öffnen.

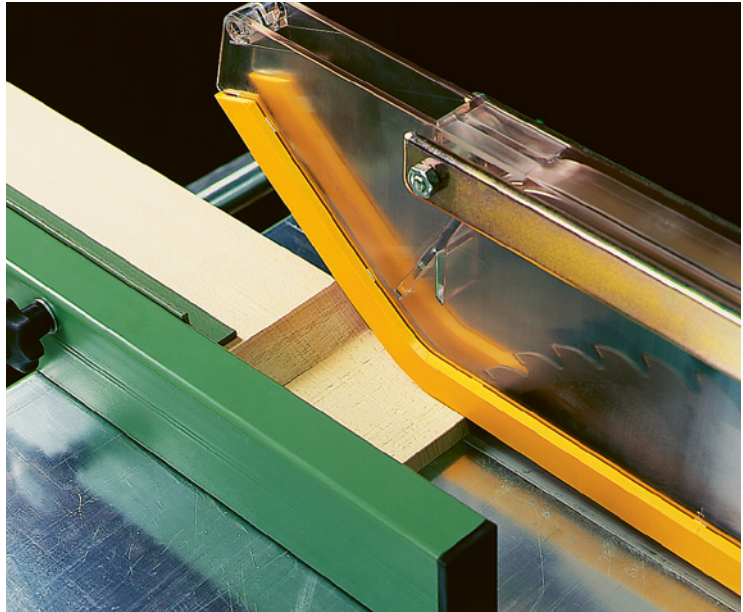


Bild 9

Auf Baustellen ist die im Bild gezeigte Einstellung der Beilage praxisgerecht.

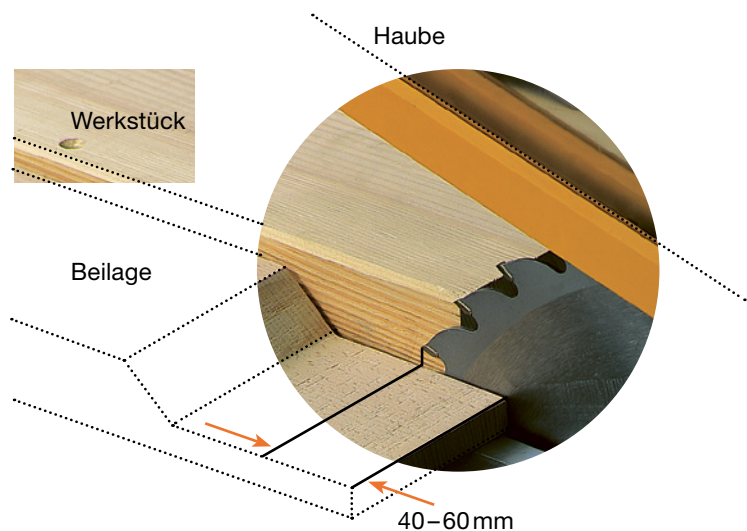


Bild 10 Detailansicht

5 Stosshölzer

Längs- und Seitenstossholz

Damit mit den Händen nicht in die Nähe der Zahnung des Sägeblattes gegriffen werden muss, sind Stosshölzer zu benutzen. Mit den Handgriffen der Suva lassen sich diese sicher und bequem verwenden. Es empfiehlt sich, für die Stosshölzer weiches Holz zu wählen. So lassen sich die Griffe mühelos von Hand befestigen.

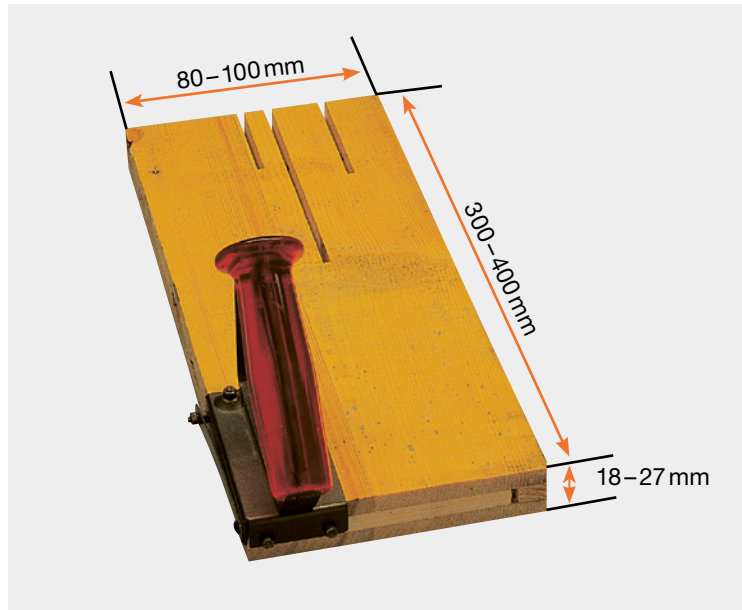


Bild 11: Masse des Längsstossholzes.

Aufbewahrung der Stosshölzer

Die beiden Stosshölzer (Längs- und Seitenstossholz) müssen für den Bediener jederzeit griffbereit sein. Zum Aufhängen der Stosshölzer hat sich der Doppelhaken der Suva gut bewährt.

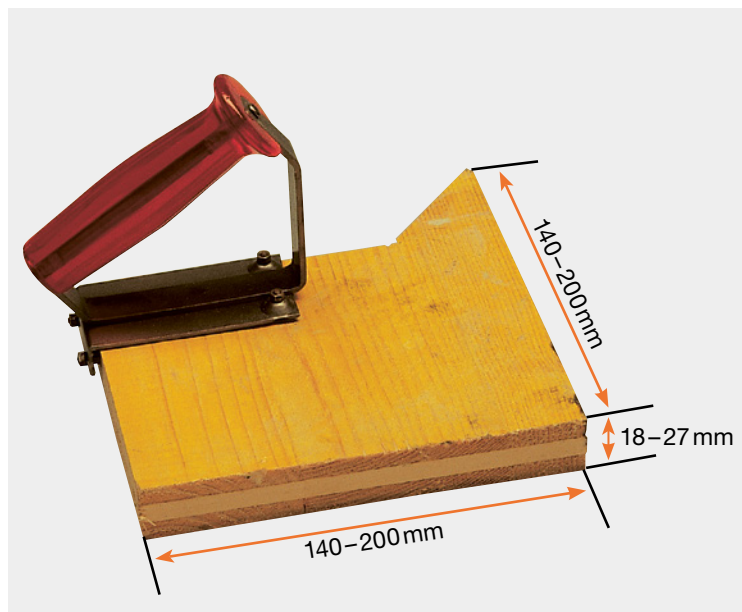


Bild 12: Masse des Seitenstossholzes.

Mit dem Längsstossholz ❶ schiebt man schmale Werkstücke vor.

Mit dem Seitenstossholz ❷ führt man schmale Werkstücke entlang dem Anschlag.



Bild 13

Schmale Abschnitte werden mit der Spitze des Seitenstossholzes aus dem Bereich des Sägeblattes entfernt.



Bild 14

Spezialstossholz zur Herstellung von Keilen

Wichtig: Stossholz und Keile müssen die gleiche Dicke haben.



Bild 15

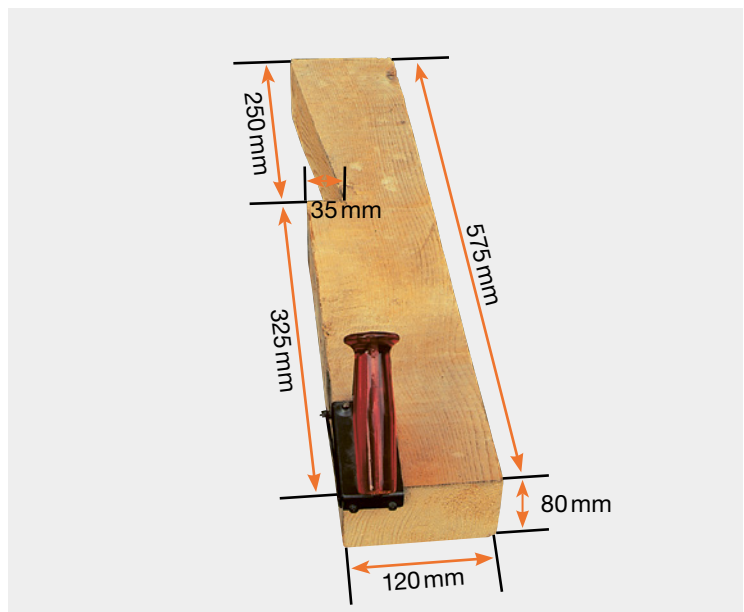


Bild 16: Masse des Spezialstossholzes zur Herstellung von Keilen.

6 Wichtige Regeln für den Einsatz von Baukreissägen

- Der Standort der Baukreissäge ist so zu wählen, dass sie vor Witterungseinflüssen geschützt ist. Wenn dies nicht möglich ist, muss die Baukreissäge nach Arbeitsschluss zugedeckt oder unter einem Dach versorgt werden.
- Die Benutzer der Baukreissäge müssen über die korrekte Bedienung der Maschine, der Schutzvorrichtungen und der Hilfsmittel instruiert sein.
- Die Schutzvorrichtungen müssen richtig eingestellt werden. Sie sind bei jeder Schnittarbeit zu verwenden, selbst wenn diese nur kurze Zeit dauert. Schon kleine Fehler und Ungenauigkeiten beim Einstellen der Schutzvorrichtungen können zu einem Unfall führen.
- Es dürfen nur gut geschärfte Sägeblätter verwendet werden.
- Darauf achten, dass der Maschinentisch und der Bedienungsstandort stets von Sägespänen, Abschnitten und Abfällen frei bleiben.
- Die Maschine und die Schutzvorrichtungen müssen regelmässig instand gehalten werden.

Das Modell Suva Die vier Grundpfeiler



Die Suva ist mehr als eine Versicherung; sie vereint Prävention, Versicherung und Rehabilitation.



Gewinne gibt die Suva in Form von tieferen Prämien an die Versicherten zurück.



Die Suva wird von den Sozialpartnern geführt. Die ausgewogene Zusammensetzung des Suva-Rats aus Vertreterinnen und Vertretern von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerverbänden und des Bundes ermöglicht breit abgestützte, tragfähige Lösungen.



Die Suva ist selbsttragend, sie erhält keine öffentlichen Gelder.

Suva

Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte

Bereich Gewerbe und Industrie
Tel. 058 411 12 12
kundendienst@suva.ch

Bestellungen

www.suva.ch/44014.d

Titel

Arbeiten an der Baukreissäge

Gedruckt in der Schweiz
Abdruck – ausser für kommerzielle
Nutzung – mit Quellenangabe gestattet.
Erstausgabe: März 1990
Überarbeitete Ausgabe: Mai 2021

Publikationsnummer

44014.d



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch

